

CDU-Fraktion Bergkamen, Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen

Herrn
Bürgermeister Thomas Heinzel
- im Hause -

Bergkamen, 06.08.2026

CDU-FRAKTION
im Rat der Stadt Bergkamen

Vorsitzender
Stephan Wehmeier

Geschäftsführerin
Annette Adams

Fraktionsgeschäftsstelle:
Rathausplatz 1
59192 Bergkamen

Telefon: +49 2307 / 965 495
fraktion@cdu-bergkamen.de

Bürozeiten
Montag - Donnerstag
von 09:30 Uhr - 12:30 Uhr

ANTRAG

Sozialleistungsmissbrauch konsequent bekämpfen – Umsetzung des Projekts MISSIMO in Bergkamen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Heinzel,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bergkamen beantragt,
den Beratungsgegenstand „Umsetzung des Projekts
MISSIMO in Bergkamen“ in die Tagesordnung der Sitzung
des Ausschusses für Arbeit und Soziales am 23. September
2026 aufzunehmen.

Die Verwaltung wird gebeten, in der Sitzung zu folgenden
Fragen zu berichten:

1. Wie ist der Stand der Vorbereitungen für die Umsetzung von MISSIMO im Kreis Unna und in Bergkamen, und welcher Zeitplan ist vorgesehen?
2. Welche Aufgaben kommen dabei auf die Stadt Bergkamen zu, und welche personellen und organisatorischen Vorkehrungen werden dafür getroffen?
3. Sieht die Verwaltung in einer Kooperationsvereinbarung mit dem Jobcenter Kreis Unna nach dem Vorbild der Stadt Schwerte eine sinnvolle Ergänzung, und was wäre dafür erforderlich?

BEGRÜNDUNG

Der Sozialstaat lebt von Solidarität, Verlässlichkeit und dem Vertrauen darauf, dass seine Leistungen diejenigen erreichen, die auf Unterstützung angewiesen sind. Organisierter Sozialleistungsmissbrauch verletzt dieses Vertrauen, belastet die öffentlichen Haushalte und schadet vor allem den ehrlichen Leistungsbeziehenden und Leistungsbeziehern.

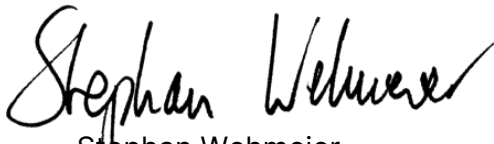
Das von der Task Force NRW am Landeskriminalamt entwickelte Modellprojekt MISSIMO wird seit 2019 in einer wachsenden Zahl nordrhein-westfälischer Kommunen erfolgreich umgesetzt. Es richtet sich gegen organisierten Sozialleistungsmissbrauch, insbesondere im Zusammenhang mit Problemimmobilien, und setzt auf eine koordinierte, rechtssichere Zusammenarbeit der beteiligten Behörden – von Meldebehörde und Jobcenter über Schulen und Familienkasse bis zur Polizei. Zugleich werden weitere Problemlagen sichtbar, etwa Verstöße gegen das Melderecht, Schulabsentismus oder unhaltbare Wohnverhältnisse, und den zuständigen Stellen zugeleitet. MISSIMO ist damit auch ein Beitrag zum Kinderschutz. Ziel ist nicht, Menschen rechtmäßige Ansprüche zu entziehen, sondern kriminelle Strukturen aufzudecken, die die Not von Familien ausnutzen.

Im Kreis Unna ist die Umsetzung beschlossen: Ende 2025 haben sich die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der kreisangehörigen Städte und Gemeinden gemeinsam mit der Kreisverwaltung darauf verständigt, MISSIMO einzuführen. Die CDU-Fraktion begrüßt diesen Kurs ausdrücklich. Die Stadt Schwerte ist bereits einen Schritt weiter und hat im Juli 2026 als erste Kommune im Kreis eine Kooperationsvereinbarung mit dem Jobcenter Kreis Unna geschlossen, die regelmäßige Fallkonferenzen, einen strukturierten Informationsaustausch und gemeinsame Maßnahmen gegen Leistungsmissbrauch vorsieht. Eine vergleichbare Vereinbarung böte sich auch für Bergkamen an.

Die CDU-Fraktion steht für einen handlungsfähigen Sozialstaat, der Menschen in Notlagen zuverlässig unterstützt und Missbrauch entschlossen verhindert und verfolgt. Der beantragte Bericht soll Transparenz über den Sachstand schaffen und es dem Ausschuss ermöglichen, das Projekt in Bergkamen von Beginn an konstruktiv zu begleiten und der Verwaltung dabei den Rücken zu stärken.

Mit freundlichen Grüßen

Für die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bergkamen


Stephan Wehmeier
Fraktionsvorsitzender